

Zusammenfassung

Nachlass des Flottenleutnants Hermann v. Rennenkampff. 1841

10. Oktober 1841 Nach dem Tod des Flottenleutnants v. Rennenkampff in Nicolajew wird Frau v. Rennenkampff zu Pantifer aufgefordert sich über den Verbleib seines Nachlasses (ein Verzeichnis des Nachlasses vom 25. August 1841 liegt vor) zu äußern.
23. Oktober 1841 Frau C.¹ v. Rennenkampff wünscht einen Teil der Nachlassmasse mit der Post zugeschickt zu bekommen. Die verbleibenden Sachen sollen auf einer öffentlichen Auktion verkauft werden. Von dem Erlös sollen die Schulden bezahlt werden, und falls ein Rest bleibt, soll dieser an sie übersandt werden.

No. 3439; No. 1955
(russische Seiten)

No. 3439

Die beglaubte Übersetzung des Verzeichnisses dem Landwierschen Herrn Hakenrichter zu zuschicken mit dem Auftrag, dasselbe der Frau v. Rennenkampff zu Pantifer zu zustellen, und sie zugleich aufzufordern, sich darüber zu erklären, ob sie wünscht, daß die hinterlassenen Effecten ihres Sohnes, des verstorbenen Flottenleutnants v. Rennenkampff in Nicolajew in öffentlicher Auctia verbucht und nach Abzug der für ihn einzuzahlenden Summe von 206 Rubel 27 Kopeken der Erlös hieher gesandt werde, oder daß einige seiner Sachen, welche namentlich mit der Post nach Wesenberg abgefertigt werden mögen, wogegen freilich sich die Frau v. Rennenkampff verpflichten müßte, die einzuzahlenden 206 Rubel 27 Kopeken Silber Münzen sofort nach Empfang dieser Sachen zu entrichten, als welche Erklärung der Herr Hakenrichter sobald als möglich dieser Gouvernements-Regierung vorzustellen hat.

(es folgt die Übersetzung der oben angeführten russischen Seiten)
3439/ russ.

Mundirt, den 10. October 1841. No. 8783

An die Landwierschen Herrn Hakenrichter zur Erfüllung einer Requisition des Herrn Commandeurs der 28. Flottequipage vom 25. August c., bei welchem derselbe ein Verzeichniß der dem verstorbenen Flottenleutenant Hermann [...] Rennenkampff zugehörigen Effecten einsandt, weil Ein Hofrath unter Berichtigung einer beglaubigten Übersetzung dieses Verzeichnisses beauftragt, dasselbe der Frau v. Rennenkampff zu Pantifer zuzustellen, und sie zugleich aufzufordern, sich darüber zu erklären, ob sie wünscht, daß die hinterlassenen Effecten ihres Sohnes, des verstorbenen Flottenleutnants v. Rennenkampff in Nicolajew in öffentlicher Auction verbucht und nach Abzug der für ihn einzuzahlenden Summe von 206 Rubel 27 Copeken B. A. der Erlös hieher gesandt werde, oder daß einige seiner Sachen, welche namentlich mit der Post nach Wesenberg abgefertigt werden mögen, wogegen freilich sich die Frau v. Rennenkampff verpflichten müßte, die einzuzahlenden 206 Rubel 27 Kopeken B. A. sofort nach Empfang dieser Sachen zu entrichten, als welche Erklärung Ein Hofgericht sobald als möglich diese Gouvernements-Regierung vorzustellen haben.

Rotulus aller Effecten, welche nach dem Tode des Lieutenants der 28. Flott-Equipage Rennenkampff nachgeblieben sind.
den 25. August 1841

Namen der Effecten	Anzahl
Eine goldene horizontale Uhr mit einer braunen Kette	1
Ein silbernes vergoldetes Trinkgefäß mit einer Malerei	1
Silberne Teelöffel	2
Eßlöffel [...]	2
Eine Theekanne, Milchgeschirr, Korb und ein Glas aus Argentin	4
Eine Kaffekanne aus Blech	1

¹ Mutter Charlotte geb. v. Brevern

Eine dito aus Messing	1
Eine Zucker und Theedose aus Blech	1
Becher aus Blech	2
Ein Spitzglas	4
Eine kleine [...] aus Messing	1
Eine kleine Karaffe	1
Ein Milchgeschirr aus Stein	1
Ein silbernes Petschaft mit einem Stein	1
Ein gravirter Stein	1
Ein Portefeulli mit Papieren	1
Eine Chatulle	1
Eine Geldbörse aus Perlen	1
Ein Bernstein Mundstück	1
Ein [...]	1
Ein seidenes Halstuch	1
Bilder in Rahmen	1
dito ohne Rahmen	4
Pfeifen [...]	1
dito	2
Eine Blech-Mütze (?)	1
Einen neuen Überrock	1
Eine getragene Uniform	1
Eine neue Vice-Uniform	1
dito alte	2
Ein alter Überrock	1
Tuch-Hosen	6
Eine neue Tuchweste	1
Sammen dito	4
neue baumwollene Handschuhe	4
Tragbänder	2
[... ...]	1
Ein alter Mantel	1
Ein Schlafrock	1
Ein Pelz	1
Eine Flanell-Decke	1
Ein Matratze	1
Ein Teppich	1
Flanell-Hemd	2
Ein Kissen	1
reine Hemde	5
unreine dito	7
Sammen Hosen	4
[...] Handschuhe	1
Socken	7
Laken	2
Stiefel	4 Paar
Schnupf-Tücher, alte	6
Überzüge	3
Unterbeinkleider	7
Ein Filzhut	1
Ein Säbel	1
Ein [...]	1
Handtücher	2
Ein [...]	1
verschiedene Bücher	20

Ein hölzerner Kasten	1
Bandalieri	2
verschiedene ausländische Münzen	13 Stück
Der Lieutenant Rennenkampff verblieb der Deconimie. Summe der 28. Flott-Equipage laut Revers, schuldig	Banco 572 R.
Dem Lieutenant Rennenkampff kommt an gage zu für die zeit vom 1. May bis zum 15. Juny, nach Abzug der [...]mentsgelder	50. 24
An Quartiergelder für ebendiese Zeit	57. 49
Nach Ausgabe der Beerdigungskosten blieb an Geld noch	258 R.
	Überhaupt Rubel 365.73
Nach Abzug dieses Geldes gebührt der 28. Flott-Equipage noch	206.27
Unterzeichnet: Kapitain von 1 Range [...]	

No. 3529, Producirt, den 27. October 1841

An Eine Erlauchte Kaiserliche Ehstländische Gouvernements-Regierung von dem Hakenrichter in Landwierland Bericht.

Zufolge Auftrags Einer Erlauchten Gouvernements-Regierung d. d. 10. October a. c. sub No. 8752 habe ich die Ehre, das von der Frau v. Rennenkampff aus Pantifer über ihre Bestimmung hinsichtlich der Nachlassenschaft ihres in Nicolajew verstorbenen Sohnes, des Flottlieutenants v. Rennenkampff, eingegangenen Schreiben vom 23. diesen Monats anbei in origie zu unterlegen.

Ruil, den 24. October 1841

No. 973. [...]

An Seiner Hochwohlgeboren den Landwierschen Herrn Hakenrichter [...]!

Zur Erfüllung der verlangten Erklärung, was ich mit dem Nachlaß meines verstorbenen Sohnes, dem Flottlieutenant Hermann [...] v. Rennenkampff, für Bestimmung zu treffen [...], so werde ich den Herrn Commandeur der 28. Flott-Equipage ersuchen, einfolgende Sachen durch das Wesenbergsche Postconto zuzuschicken, als namentlich:

1. die goldene Uhr nebst Kette
2. das silbern vergoldete Trinkgefäß
3. die 2 Theelöffel
4. den silbernen Petschaft nebst einem gravierten Stein
5. Aus dem Portefeuille sämtliche Familie interessierende Papiere
6. die Chatulle
7. die Geldbörse aus Perlen
8. Ein Bernstein Mundstück
9. die ausländischen Münzen 13 Stück

Die übrigen noch verbleibenden Sachen möchte ich durch eine öffentliche Auktion verkaufen lassen, und durch den Erlös den Rest von 206 Rubel B. und 27 Copeken seiner [...] Schuld sowie die Unkosten als den Transport der Sachen durch die Post zu decken. Im Fall der Erlös nicht 206 Rubel einbringen sollte, so verpflichte ich mich hiemit das vielleicht [...] gleich durch die Post dem Herrn Commandeur der 28. Flottequipage zuzustellen. Sollte aber ein Überschuß bleiben, so wünsche selbigen mit den Sachen mir zuzustellen.

Pantifer, den 23. October 1841. C. v. Rennenkampff.

3529

Dieser Erklärung der Frau v. Rennenkampff dem Commandeur der 28. Flottequipage, in Beziehung auf dessen Schreiben vom 23. August c. mitzutheilen.

30. October.

No. 4391

(es folgt die Übersetzung auf russisch)